



Kuppenheim, 29.10.2020

Corona-Updates

Liebe Eltern,

die Corona-Fallzahlen steigen landesweit und die Regierung hat weitgehende Einschränkungen erlassen, um die weitere Verbreitung des Virus einzudämmen. Trotz markanter Einschnitte in den Bereichen Kultur, Gastronomie, Sport und den Einschränkungen im privaten Bereich, versucht man, den Schulbetrieb so lange wie möglich zu gewährleisten.

Dies ist sicherlich zum einen der Betreuungsproblematik geschuldet, zum anderen der Tatsache, dass ein großer Teil unserer Schüler nur schwer zu Hause und eigenverantwortlich lernen kann.

Sowohl bei Ihnen, den Eltern, wie auch bei den Schülern und Lehrern sind unterschiedliche Einstellungen den Maßnahmen gegenüber festzustellen. Schüler und Eltern sollen ihre Kinder trotz zunehmender Fallzahlen zum Teil in überfüllten Bussen in die Schule schicken. Es ist verständlich/ nachvollziehbar, dass gerade diejenigen mit einem Vorerkrankungshintergrund besorgt sind. **Hierzu ist zu sagen, dass die Präsenzpflicht für Schüler weiterhin aufgehoben ist und Sie ihr Kind formlos vom Unterricht vor Ort befreien lassen können.** Dies bedeutet allerdings auch, dass sich ihr Kind die Lerninhalte **weitgehend selbst erarbeiten** muss. Die Lehrer*innen stellen über die Lernplattform Moodle die Unterrichtsmaterialien, die Aufgaben und ggf. Lösungen zur Verfügung. So lange jedoch flächendeckender Präsenzunterricht stattfindet, können sich die Lehrer nicht im gleichen Maße um die Homeschooling-Schüler kümmern wie in der Phase des Lockdowns. Eine weitere Änderung zur Phase im Frühjahr besteht darin, dass die **im Homeschooling gelernten Inhalte zu Hause nun abgeprüft** werden können. Die geschieht in der Regel in Präsenzphasen in der Schule. Die Schüler*innen kommen für Klassenarbeiten in die Schule, die sie in einem eigenen Zimmer oder aber mit ausreichend Abstand zu ihren Mitschülern schreiben.

Maskenpflicht

Mittlerweile besteht auch während des Unterrichts und nicht nur auf Begegnungsflächen für Schüler*innen und Lehrer*innen Maskenpflicht. Mit Schreiben des Kultusministeriums vom 21.10.2020 wurde die Maskenpflicht jedoch dahingehend wieder etwas gelockert, dass die Kinder auf dem **Pausenhof, wenn sie den Mindestabstand von 1,50m einhalten können**, die Maske abnehmen dürfen. Schüler*innen dürfen die Maske ebenfalls zum **Trinken in den Klassenzimmern kurzzeitig abnehmen**.

Sicherlich ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes den ganzen Tag über sehr belastend. Sollte Ihr Kind gesundheitlich nicht in der Lage sein, während des Schulvormittags eine Maske zu tragen, können Sie ihr Kind durch ein **ärztliches Attest** von der Pflicht zum Tragen einer Maske befreien. Ihr Kind muss dann allerdings dauerhaft zu allen anderen einen **Mindestabstand von 1,50 m** einhalten (im Unterricht und während der Pausen)!

Da die Hofpause der einzige Zeitpunkt ist, an dem die Maske abgenommen werden darf, haben wir uns entschlossen, wieder zum „alten“ Schema mit zwei Hofpausen zurückzukehren. Die aktuell nach Jahrgängen getrennten Pausenhöfe führen dazu, dass wir bei schlechtem Wetter Klassenzimmerpausen statt Hofpausen anbieten müssen. Diese Klassenzimmerpausen würden allerdings bedeuten, dass die Schüler die Masken aufbehalten müssen. Deshalb werden wir so oft wie irgend möglich Hofpausen durchführen. Bitte sorgen Sie dafür, dass ihr Kind mit geeigneter Kleidung zur Schule kommt, um auch bei Nieselregen die Pause draußen, ohne Maske, verbringen zu können.

Pflicht zum Lüften

Durch die Medien geistern Horrorszenarien, in denen Kinder in Winterjacken und tiefsten Temperaturen im Unterricht sitzen. Diese Situation trifft nicht annähernd auf den Unterricht an der Werner-von-Siemens-Realschule Kuppenheim zu. Seit dem Umbau des Gebäudes besitzen nahezu alle Klassenzimmer (mit zwei Ausnahmen) eine Lüftungsanlage. Diese sind seit jeher **mit einem CO₂-Sensor ausgestattet**, der so eingestellt ist, dass die Geräte automatisch anspringen, wenn ein kritischer Wert erreicht ist. In den Medien wurde von CO₂-Ampeln in Klassenzimmern berichtet. Sobald diese auf Orange umspringen, sollte gelüftet werden. An unserer Schule springt ab diesem Wert die Lüftungsanlage automatisch an und lüftet so lange, bis wieder der Normalwert erreicht ist. Eine manuelle Bedienung ist ebenfalls möglich. Der Vorteil gerade bei kalten Außentemperaturen ist, dass die Lüftungsanlage über einen Wärmetauscher verfügt. Warme, mit CO₂ und Aerosolen belastete Luft wird nach draußen abgeführt. Dabei erwärmt sich die zugeführte frische Außenluft, die zusätzlich noch durch neueste Filter gereinigt wird. Die komplette Anlage wurde in den letzten Wochen sowohl technisch wie auch programmiertechnisch überprüft und ist auf dem neusten Stand. Zusätzlich wurde die Kopplung der Heizungsanlage mit den Fenstern gelöst. Die Heizungen laufen jetzt also auch bei geöffneten Fenstern durch. Dies kann dazu führen, dass es bei geöffneten Fenstern sogar zu warm werden kann, da den Sensoren durch die kalte Zugluft niedrige Raumtemperaturen gemeldet werden.

Vorbereitung auf den (teilweisen) Lockdown

Alle Schüler haben ihre Zugangsdaten zu **Untis** (Online-Stunden- und Vertretungsplan) erhalten und sind im **Moodle** in ihren Fach-Kursen angemeldet. Sollte es mit der Anmeldung Probleme geben, erhält Ihr Kind im Rektorat von Herrn Haller (Moodle) oder von Herrn Weinfurtner (Untis) Hilfe.

Mittlerweile sind die vom Land im Rahmen **des Corona-Sofortmaßnahmenpakets bestellten I-Pads** in der Schule weitgehend eingerichtet.

Alle Schüler, die sich per E-Mail für ein Schul-I-Pad beworben haben, kommen bitte am Dienstag, 03.11.2020 im Sekretariat vorbei.

Hier erhalten Sie dann einen Leihvertrag. Diesen müssen Sie als Eltern ausfüllen und unterschreiben. Gegen Vorlage des unterschriebenen Leihvertrags erhält Ihr Kind dann sein I-Pad. Der Leihvertrag kann auch auf unserer Homepage www.rs-kuppenheim.de heruntergeladen und soweit möglich, zu Hause ausgefüllt werden.

Unterrichtsversorgung

Zu Schuljahresbeginn waren wir zu 100% mit Lehrern im Präsenzunterricht versorgt. Leider hat sich die Situation mittlerweile durch Krankheit und Beschäftigungsverbot wegen Schwangerschaft geändert. Lehrer*innen, die coronabedingt nicht in der Schule sein können, haben die Pflicht, Heimunterricht anzubieten. Dieser besteht meist aus einer Kombination von ZOOM-Unterricht und digitalen Aufgaben über Moodle. Leider häufen sich in einzelnen Klassen die Lehrer*innen, die nur Online-Unterricht anbieten können. Sobald abzusehen ist, welche Lehrer uns mittelfristig für Präsenzunterricht zur Verfügung stehen, werden wir einzelne Korrekturen am Deputateplan vornehmen müssen und einige Klassen für eine Kombination aus Präsenzunterricht und Online-Unterricht einteilen.

Über dadurch bedingte Stundenplanänderungen werden Sie mindestens eine halbe Woche zuvor informiert.

Absage von (schulischen) Veranstaltungen

Leider können unter den aktuellen Vorgaben folgende Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden.

Di., 03.11.2020	Fördervereinsitzung	19.00 Uhr Rosario
Do., 05.11.2020	Schulkonferenz	19.00 Uhr Besprechungsraum
Mo., 09. – Fr., 13.11.2020	9. Klassen: BORS-Praktikum	-
Di., 08.12.2020	Lernen Lernen Vortrag Klassen 5-7 (Schüler & Eltern)	19.00 Uhr Aula

Über einen Alternativtermin oder eine alternative Veranstaltungsart (ZOOM) werden Sie noch rechtzeitig informiert.

Ob die im Jahr 2021 geplanten Veranstaltungen stattfinden können, ist von der sich entwickelnden Coronalage abhängig.

Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unser Schulwebseite

www.rs-kuppenheim.de

Hier finden Sie immer alle aktuellen Formulare und Informationen!

Bleiben Sie gesund!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Haller', written in a cursive style.

Jürgen Haller

Rektor Werner-von-Siemens-Realschule Kuppenheim